

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **100 Jahre Bauen und Schauen**

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

**Hirsch, Fritz**

**Karlsruhe, 1928**

Illustration: Eckhaus des Anstreichers Kammerer, Waldstraße Nr. 53, erb. i. J. 1809

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

haus Waldstraße Nr. 53 gehört. Es ist zweistöckig für den Anstreicher Kammerer gebaut worden, der am 23. Juni 1818 um Zuweisung der Baugnade gebeten hat. Weinbrenner stellte fest, daß Kammerer dieses Haus „neben seinem schon früher gebauten Eckhaus“ in einer Länge von 63' zweistöckig modellmäßig hergestellt und eine Baugnade von 1 fl 20 Kr. pro l. f., also 84 fl anzusprechen

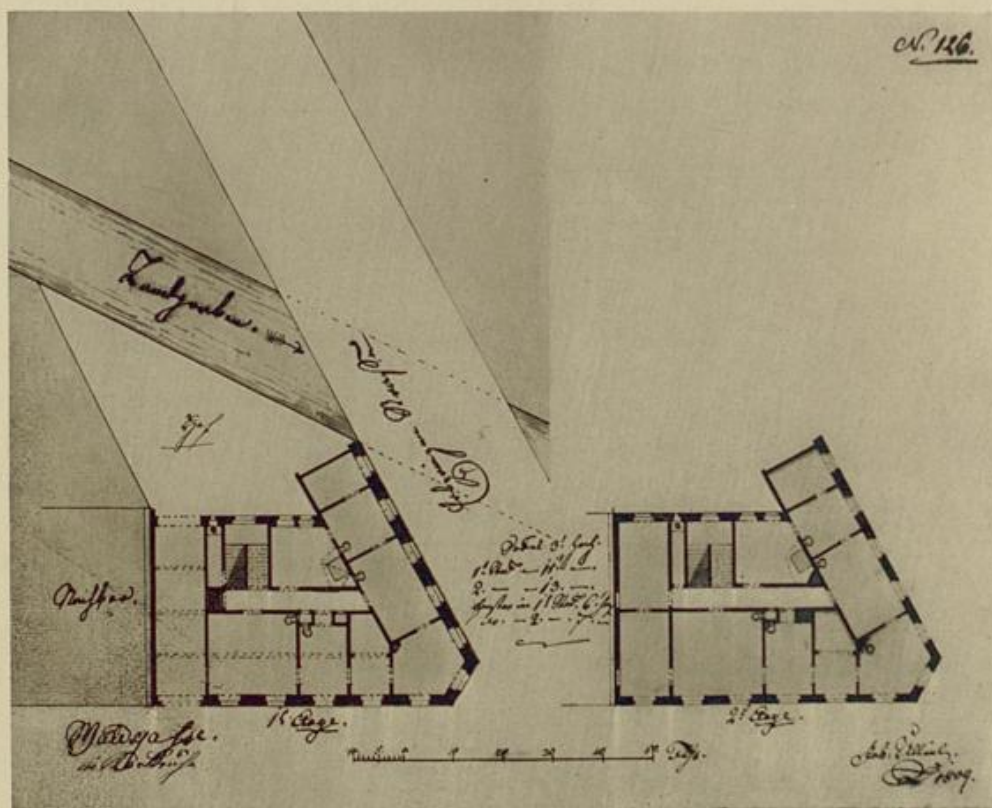


Abb. 85: Eckhaus des Anstreichers Kammerer, Waldstraße Nr. 53, erb. i. J. 1809. Plan aus dem sog. braunen Buch des Baumeisters Joh. Ullrich (cf. pag. 159/160).

habe.<sup>110</sup> Das hier erwähnte, schon früher gebaute Eckhaus des Anstreichers Kammerer (jetzt Waldstraße Nr. 53) ist im Jahre 1809 von Johann Ullrich von Ettlingen entworfen worden (siehe Abb. 83). Es hat noch im Jahre 1843 der Witwe Kammerer gehört, ist später durch einen Neubau ersetzt worden und befindet sich jetzt im Besitz des Posamenteurs Keller.

Das Eckhaus Erbprinzenstraße Nr. 34 „Zum weißen Berg“ zählte früher auch zur Waldstraße. Entworfen und ausgeführt

<sup>110</sup> Alle diese Nachrichten sind den Akten G. L. U. Karlsruhe-Stadt Bausache (gemeine) Erbprinzenstraße Fasc. 206 spez. Akten Karlsruhe-Stadt, Baugnaden Fasc. 191–194 entnommen.